



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Essenerinnen und Essener,
wir laden Sie herzlich ein, zum ersten Workshop „**Reallabor Holsterhausen**“ im Rahmen des
Projektes Be-MoVe

Mittwoch, 29.06.2022 18:30 bis ca. 21 Uhr

Fachgeschäft für Stadtwechsel, Gemarkenstraße 72, Essen-Holsterhausen

Mit dem Projekt Be-MoVe möchten wir in zwei Stadtteilen – in der Innenstadt und in Essen-Holsterhausen – zusammen mit Ihnen verschiedene temporäre Maßnahmen ausprobieren, die zur Verbesserung der Mobilität und Aufenthaltsqualität beitragen sollen. Ziel ist es, eine Einschätzung für passende und effektive Maßnahmen zu bekommen, die die aktive Mobilität, also insbesondere den Fußverkehr und den Radverkehr stärken. Die Ergebnisse fließen in den Essener Mobilitätsplans 2035 ein.

In diesem ersten Workshop stellen wir Ihnen mögliche Maßnahmen für das Reallabor Holsterhausen vor und besprechen Prioritäten und Rahmenbedingungen. Zudem laden wir Sie ein sich in die Umsetzung einzubringen, gern auch mit eigenen Ideen.

Der Workshop richtet sich an Bewohner:innen und Akteur:innen des Quartiers – also auch an lokale Initiativen, Kunstschaffende, Gewerbetreibende.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Wir bitten daher um kurze **Bestätigung Ihrer verbindlichen Teilnahme bis zum 24.06.2022** als Antwort auf diese E-Mail

Herzliche Grüße,

Björn Ahaus

Projektmanager

Grüne Hauptstadt Agentur der Stadt Essen

Was ist ein Reallabor?

Ein Reallabor ermöglicht, Maßnahmen direkt unter realen Bedingungen zeitlich begrenzt zu testen und so herauszufinden, was sich gut eignet, um den öffentlichen Raum besser und attraktiver zu gestalten. Von Blumenkübeln und Straßenfesten über Fahrradständer bis hin zu Mobilstationen und Änderungen in der Verkehrsführung können Maßnahmen getestet werden, bevor viel Geld investiert wird

Was ist Be-MoVe?

Das Projekt [Be-MoVe](https://bewegdeinquartier.de/) – Beteiligungs-basierte Transformation aktiver Mobilität für gesundheitsfördernde Stadt- und Verkehrsinfrastrukturen – baut auf Beteiligungsprojekten wie dem Bürgerforum Mobilität, dem Fussverkehrscheck und dem Projekt „Beweg Dein Quartier“ (<https://bewegdeinquartier.de/>).

Ziel des Vorhabens ist es, zu erforschen, wie eine Mobilitätswende in Essen gelingen kann und welche Bedingungen eine Verhaltensänderung der Stadtgesellschaft herbeiführen. Dabei wird insbesondere der Fußverkehr, als inklusivste Form der Fortbewegung in den Fokus gerückt, aber auch die Förderung des Radverkehrs spielt eine zentrale Rolle.

Die Stadtteile Holsterhausen und Innenstadt werden zu Reallaboren, in denen Ideen zur temporären Neuaufteilung des Straßenraums zusammen mit den Akteur:innen vor Ort ausgearbeitet und getestet werden. Der Ideenpool reicht von (modalem) Sperren von Straßen für den Autoverkehr, innovative Nutzungen zur Steigerung der Attraktivität und des Klimaschutzes (Cool Streets, mobiles Grünes Zimmer, Urban Gardening, Parklet etc.) bis hin zur Einrichtung von Quartiersgaragen und temporären quartiersnahen Mobilstationen oder der Entwicklung von Premiumachsen für den Fußverkehr.

Das Projekt ist angedockt an die derzeit beginnende Entwicklung des Essener Mobilitätsplans 2035. Die Ergebnisse fließen in diesen ein.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Programms FONA – Sozial-ökologischen Forschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderlinie Mobilitätwerkstadt 2025.

Weitere Informationen unter: <https://www.zukunft-nachhaltige-mobilitaet.de/be-move-beteiligungs-basierte-transformation-aktiver-mobilitaet-fur-gesundheitsfordernde-stadt-und-verkehrsinfrastrukturen/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

Verbundpartner



imobis
INSTITUT FÜR MOBILITÄTS- UND STADTPLANUNG

INUPH
INSTITUT FÜR
URBAN PUBLIC HEALTH

Assoziierte Partner



RUHRBAHN stadtmobil
car sharing



metropolradruhr